

Veröffentlicht:

Rhein-Erft Rundschau und Kölner Stadt-Anzeiger am 13.09.2016



Mit Begeisterung waren die Schüler der Barbaraschule Kierberg im Brühler Stadion bei der Sache. Sie kämpften um eine Auszeichnung beim Sportabzeichen. (Foto: Marx)

Kinder feuerten sich an

Wettkämpfe für das Sportabzeichen an der Barbaraschule Kurzstrecke, Langstrecke, Weitwurf und Weitsprung

VON ANNALENA MARX

BRÜHL. „Es ist schön zu sehen, wie sich die Kinder über ihre sportlichen Leistungen freuen“, sagte Claudia Hübsch, Schulleiterin der katholischen Barbaraschule aus Brühl-Kierberg. Für das Sportabzeichen übten sich 165 Schüler der Barbaraschule in den Disziplinen Kurzstrecke, Langstrecke, Weitwurf und Weitsprung. Kürzlich bewiesen alle im Brühler Stadion, wie fit sie sind und dass sie alle das Sportabzeichen verdient haben.

Der Tag der Prüfung startete mit dem 800 Meter Lauf. Danach verteilten sich die Klassen auf die Tartanbahnen, die

Weitsprunggrube und den Wurfplatz. Die Kinder feuerten sich gegenseitig an und freuten sich mit ihren Freunden über nicht erwartete Leistungen: So warf ein Schüler der vierten Klasse den Schlagball über 29 Meter. In der Kategorie Kurzstrecke mussten die Erst- und Zweitklässler 30 Meter sprinten, und Kinder ab zehn Jahren mussten 50 Meter zurücklegen. Bodo Püschel vom Stadt-sportverband wertete gemeinsam mit fünf ehrenamtlichen Helfern die Leistungen aus.

Für ihre Leistungen bekam jeder Schüler Punkte, die am Ende des Wettkampftags alle zusammengerechnet wurden. Der Landsportbund stellt den

Kindern je nach erbrachter Leistung Gold-, Silber- und Bronzeabzeichen sowie Urkunden aus.

„Schulintern verteilen wir auch Teilnehmerurkunden an die Kinder, die nicht die Punktzahl für einen Orden erreicht haben“, erklärte Claudia Hübsch. „Alle Kinder geben ihr Bestes, und das soll auch belohnt werden!“

Dieses Jahr nimmt die Barbaraschule – wie in den vergangenen Jahren bereits – an der Sportabzeichen-Schultour teil. Dort erhalten die besten Schulen des Landes ein stattliches Preisgeld. Im vergangenen Jahr hatte die Barbara-Schule Kierberg den zweiten Platz belegt.